

Voller Einsatz für kinderreiche Familien und neue Mehrkindfamilienkarte

„Familien legen mit jedem Kind, das sie bekommen, finanziell drauf“, erklärt Katrin Konrad, Geschäftsführerin des Verbandes kinderreicher Familien Thüringen e.V. (KRFT e.V.). Steuerliche Entlastungen seien zwar schon in einigen Bereichen umgesetzt, bei der Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung bestünde aber Nachholbedarf, da es dort noch keine Staffelung nach der Anzahl der Kinder gebe.

Dass dies von der Politik bald gerechter gestaltet wird, dafür setzt sich der Verband mit Sitz in Weimar seit 2012 ein. Denn sonst sind Familien mit drei oder mehr Kindern auf Dauer finanziell benachteiligt. Diese Familien sprühen zwar häufig vor Lebensfreude, haben es aber auch nicht immer ganz leicht. Vor allem die Berücksichtigung durch die Politik, beispielsweise bei den Themen Steuerentlastung, Wohnraum, Mobilität und Abfallberechnung müsste sich noch deutlich verbessern. Aber auch Wertschätzung und Anerkennung für diese Familienform fehlen häufig.

Auf Landesebene gibt es derweil Anderes für den Verein zu tun. „Hier in Thüringen haben wir zum Beispiel rund 300 Familien, die bei uns Mitglied sind und die wir miteinander vernetzen wollen. Denn es hilft immer enorm weiter, sich über zahlreiche Themen auszutauschen und einander zu unterstützen, erläutert die engagierte Familien-Förderin. Der Verband versucht den Familien zu helfen, wo er nur kann. Zum Beispiel bei einer Familie, die nach Zwillingen nochmals

Zwillinge bekam und für die eine Haushalts-hilfe organisiert werden konnte. Viele andere Familien wenden sich wegen Ärger mit dem Vermieter oder dem Problem einer zu klein gewordenen Wohnung an den Verband. Doch nicht nur in solch konkreten Fällen ist der KRFT e.V. tatkräftig, sondern er vertritt seine Familien auch in der Öffentlichkeit. „Beim

SEIT ANFANG DES JAHRES GIBT DER VERBAND KINDERREICHER FAMILIEN THÜRINGEN E.V. AN ALLE FAMILIEN MIT DREI UND MEHR KINDER EINE EIGENE KOSTENFREIE MEHRKINDFAMILIENKARTE AUS. IN DIESER FORM IST DAS EINMALIG UND NEU! FAMILIEN KÖNNEN SICH MITTELS DIESER KARTE MIT ALLEN KINDERGELDBERECHTIGTEN KINDERN GEGENÜBER DEN ANBIETERN VON KULTUR- UND FREIZEITANSTALTUNGEN IN THÜRINGEN AUSWEISEN.

Thüringer Städte- und Gemeindebund haben wir zum Beispiel für eine Berücksichtigung aller kindergeldberechtigten Kinder bei der Berechnung der Kita-Gebühren geworben.“, sagt Katrin Konrad. Im Rahmen von Gesetzgebungsverfahren zum neuen Kita-G, Schulgesetz oder Teilhabe- und Beteiligungsgesetz

kann der Verband immer auf die besonderen Auswirkungen von Regelungen auf Großfamilien aufmerksam machen.

Die Geschäftsführerin ist selbst vierfache Mutter und kann ein Lied von der Problematik singen. Nicht selten besteht, wie bei Familie Konrad, die Situation, dass das älteste

Kind bereits studiert, zwei Kinder die Schule besuchen und das Jüngste in den Kindergarten geht – die Kosten werden an dieser Stelle nicht miteinander verrechnet. Eine ungleiche Situation, das sehr viele kinderreiche Familien teilen. „Aber auch ein Problem, das viele Menschen, die nicht mindestens drei Kinder haben, in der Regel nicht auf dem Schirm haben, da sie nicht betroffen sind“, meint die familienbegeisterte Mutter. Deshalb gehe es auch um viel Aufklärungsarbeit.

Und es gibt noch viele weitere Schwierigkeiten, denen sich Familien mit drei oder mehr Kindern im Alltag ausgesetzt sehen. Sie haben Bedarf nach einer größeren Wohnung, doch diese zu finden, ist wie die Suche nach der Nadel im Heuhaufen. In den Urlaub zu fahren sei ebenfalls schwierig, da nur wenige Hotels oder Ferienwohnungen ausreichend Räume für Großfamilien hätten. Hinzu kommen mancherorts Familieneintrittskarten für Freizeitaktivitäten, die noch immer auf ein bis zwei Kinder pro Familie begrenzt sind. Bei diesen will der Verband eine Regelung erreichen, wie es sie seit längerem bereits in Sachsen, aber inzwischen auch in Erfurt gibt,

wo der Familienpass für alle Erfurter Paare ebenso wie für Alleinerziehende und deren im Haushalt lebende Kinder gilt.

„Wir unterstützen, dass Familien wieder mehr Zeit miteinander verbringen, besonders auch, wenn die Eltern berufstätig sind. Und dieser Erfurter Familienpass bietet eine großartige Möglichkeit für das komplette Freizeitangebot. Das sollte es in ganz Thüringen für alle Familien geben, ohne eine Kinderzahlbegrenzung“, wünscht sich Katrin Konrad und hat in diesem Zuge noch eine neue tolle Nachricht zu bieten: „Seit Anfang dieses Jahres gibt unser Verband an alle Familien mit drei und mehr Kindern eine kostenfreie Mehrkindfamilienkarte* aus. In dieser Form ist das einmalig und neu! Alle Inhaber können sich mittels der Karte, auf der alle kindergeldberechtigten Kinder vermerkt sind, gegenüber den Anbietern von Kultur- und Freizeiteinrichtungen in Thüringen als Familie ausweisen“, berichtet sie erfreut und betont: „Wir wollen erreichen, dass größere Familien von weiteren Zusatzkosten ab dem 3. Kind entlastet werden, sie im öffentlichen Raum präsent sind und von den zahlreichen Angeboten im Freistaat selbstverständlich Gebrauch machen können. Das bisherige Angebot an Familienkarten soll für kinderreiche Familien weiter ausgebaut werden.“

Dazu führt der Verband mit beliebten Freizeit-Anbietern Gespräche und schließt Vereinbarungen und Kooperationsverträge. Gemeinsame Unternehmungen sind etwas Besonderes in kinderreichen Familien. „Dem entsprechend fällt es ihnen oft auch schwer, Freizeitangebote umfänglich wahrzunehmen, da diese meist auf die Kleinfamilie ausgerichtet sind. Sehr froh sind wir, dass das Projekt 2019 vom Freistaat gefördert wird“, hebt Katrin Konrad hervor. Eine Übernahme ins „Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ ab 2020 soll dieses neue Angebot für Familien nachhaltig ver-



tigen, so der Wunsch der Geschäftsführerin. Für seine Mitglieder organisiert der Verband bereits jetzt jeden Monat eine gemeinsame Freizeitaktivität, stets an einem anderen Ort in Thüringen. „Das sprechen wir flexibel ab, da die Zeit von Familien zwischen Beruf, Schule, Fußballtraining, Chor und Ähnlichem häufig sehr knapp ist“, erklärt die Geschäftsführerin. Die Familien nehmen immer gern an den Treffen teil. Zu diesen seien aber auch alle Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen und natürlich auch, wenn sie weniger als drei Kinder haben. Ebenfalls können sich diese Familien bei Problemen jederzeit an den Thüringer Verband wenden. „Wir haben auch schon gemerkt: Die Dinge, die wir anregen, helfen meist auch Familien mit einem oder zwei Kindern und diese nehmen das positiv auf“, berichtet Katrin Konrad. Übrigens: die Mitgliedschaft im Verband ist grundsätzlich kostenlos!

Außerdem hat der Verband im Programm „familie3plus“ zusammen mit Wirtschaftspartnern preisfreundliche Angebote für

seine Mitglieder auf den Weg gebracht und verleiht inzwischen jährlich das „Fair Family-Siegel“ an Unternehmen oder Institute, die großfamilienfreundliche Produkte herstellen oder als Arbeitgeber glänzen.

All diese verschiedenen Aktivitäten zugunsten von Großfamilien begründet die vierfache Mutter mit einem Zitat von Phil Bosmans: „Kinder sind Boten in eine Zeit, die wir selbst nicht erleben werden.“

VERBAND KINDERREICHER FAMILIEN THÜRINGEN E.V.

Trierer Straße 2, 99423 Weimar
Telefon: 0151 54832001
thueringen@kinderreiche-familien.de
www.thueringen.kinderreichfamilien.de
www.familienkarte-thueringen.de

MEHR INFORMATIONEN ZUR MEHRKINDFAMILIENKARTE FINDEN SIE AUF
www.familienkarte-thueringen.de



DER VERBAND KINDERREICHER FAMILIEN STÖSST VERÄNDERUNGEN AN:

- hin zu einem selbstverständlichen, positiven Bild von Kinderreichtum,
- hin zu Wertschätzung der Familienarbeit auch für die künftige Gesellschaft,
- hin zu progressiver finanzieller Entlastung.

TERMINE IN 2019

- 15. Juni: Treffen im egapark, Erfurt
- 31. August: Treffen auf der Leuchtenburg, Seitenroda

WEITERE TERMINE DES VERBANDES UNTER:

<https://thueringen.kinderreichfamilien.de/termine.html>

* Die Mehrkindfamilienkarte ist über den Verband kinderreicher Familien Thüringen e.V. erhältlich